

# Paneldiskussion: Wie viel Workflow braucht das (D-)Grid?

- Was genau ist eigentlich der Unterschied zwischen wissenschaftlichen und kommerziellen Workflows?
- Welche Rolle werden industrielle / kommerzielle Workflows im (D-)Grid spielen?
- Welches ist die richtige Modellierungsnotation?  
ARIS-EPK, BPMN, Petri-Netze, GWEL, WSL, Perl, ...
- Welche Rolle sollte und kann BPEL spielen?  
Wie sind die Erfahrungen mit diesem Standard?
- Welchen Stellenwert hat menschliche Interaktion in wissenschaftlichen und kommerziellen Grid Workflows?
- Wie viel Dynamik wird benötigt werden, existiert z.B ein Bedarf für die dynamische Suche nach geeigneten Diensten?
- Wie ist die Bedeutung von Transaktionen in Grid Workflows (pessimistisch „ganz oder gar nicht“ vs. optimistisch)?
- Welches sind die größten Herausforderungen beim Grid Workflow-Scheduling/Ressourcen-Scheduling?



- What next?
  - Grid Workflow Workshop 2009: Berlin
- Auf jeden Fall:
  - Gute Heimreise aus der Stadt der Wissenschaft (2009)